



Abb. 1: Kh. el-Maqatir (oben links); et-Tell (Mitte rechts) right

Luftaufnahme von Osten

Eine Meile westlich des traditionellen Ai (et-Tell) liegt Kh. el-Maqatir, ein alternativer Standort für Ai. Seine Lage entspricht in etwa der Gegend, in der man die von Josua bei der Eroberung zerstörte Stadt erwarten würde. Außerdem sollte das Fehlen jeglicher Beweise für eine Besiedlung von et-Tell den ehrlichen Historiker dazu zwingen, anderswo nach Ai zu suchen.

Luftaufnahme von Norden

Sollte sich Kh. el-Maqatir archäologisch als Ai herausstellen, so passt seine Lage gut zu den biblischen Aufzeichnungen. Das tiefe Wadi Sheban im Westen ist ein ideales Versteck für die Truppen der Israeliten im Hinterhalt. Josuas Kommandoposten befand sich auf dem Hügel direkt östlich (links) der heutigen Straße, und er floh nach Osten, weg vom Wadi, so dass die Hinterhaltstruppen von hinten angreifen konnten.



Abb. 2: Kh. el-Maqatir (Mitte links); Wadi Sheban (rechts)



Abb. 3: Blick von Norden

Blick von Norden

Khirbet el-Maqatir, das durch ein tiefes Tal vom Norden getrennt ist, wird hier aus der Sicht Josuas in seinem Lager vor dem Angriff auf die Stadt gezeigt. Bis heute sind viele Beweise gefunden worden, die darauf hindeuten, dass Kh. el-Maqatir das Ai der Zeit Josuas ist, einschließlich der Stadtbefestigung, des Tors, der Spuren der Schlacht und der Zerstörung durch Feuer.